

Schreibwerkstatt für Naturwissenschaftler

Wie kann ich über meine wissenschaftliche Arbeit so schreiben und sprechen, dass auch Laien sie interessant finden und ihre Bedeutung verstehen? Welche Regeln und Tipps gibt es für journalistisches Schreiben? Nach welchen Spielregeln funktioniert Journalismus überhaupt?

Immer häufiger werden Forscher aufgefordert einen allgemeinverständlichen Bericht über ihre Arbeit zu schreiben. Folglich müssen sie sich mit solchen Fragen auseinandersetzen.

Um die Wissenschaftler bei dieser Aufgabe zu unterstützen, bietet die Klaus Tschira Stiftung gGmbH in der Villa Bosch in Heidelberg eine Schreibwerkstatt an. Die Fortbildung richtet sich vor allem an Naturwissenschaftler, Mathematiker, Ingenieure und Informatiker.

Im Mittelpunkt des zweitägigen Kurses stehen praktische Übungen, d.h. es geht vor allem um das Verfassen von Texten. Diese werden gegenseitig verbessert, so dass der Einzelne eine Fülle von Anregungen und Verbesserungsvorschlägen mitnehmen kann. Auf diese Weise lernen die Forscher in der Schreibwerkstatt, eine Presseinformation verständlich und interessant zu formulieren. Die zahlreichen Schreibübungen erfordern es, dass jeder Teilnehmer einen Laptop mitbringt.

Die Referenten des Kurses haben langjährige Erfahrung im Wissenschaftsjournalismus: Prof. Winfried Göpfert war fast zwanzig Jahre lang Redaktionsleiter Wissenschaft (Hörfunk und Fernsehen) beim Sender Freies Berlin, Jörg Göpfert ist freier Wissenschaftsjournalist.

Pro Kurs gibt es zwölf Plätze. Die praktische Arbeit findet in Kleingruppen mit sechs Personen statt und ist daher sehr effektiv.

Die Kursgebühr beträgt 320 Euro incl. Verpflegung.

Anmeldung bei:

Renate Ries

Klaus Tschira Stiftung gGmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Villa Bosch, Schloss-Wolfsbrunnenweg 33

69118 Heidelberg

Tel: 06221-533 102

Fax: 06221-533 198

renate.ries@kts.villa-bosch.de